

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 23.11.2019, 18:02-19:11 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„*Ne discere cessa!*“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Veranstaltung Ersti-Wochenende

TOP 2: Veranstaltung Weihnachtsfeier

TOP 3: Lehrplankonferenz

TOP 4: Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Fachrat

TOP 5: StuRa-Bericht

TOP 6: Veranstaltung Examensfeier

TOP 7: Budgetplan

TOP 8: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Patricia, Anna, Helene, Alina, Simon, Jens, Jan, Noah, Elisa, Laura, Andre, Jonas, Selina, Georg, Max, Maurice, Emanuel.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› Top 6: Veranstaltung Examensfeier

TOP 1: Veranstaltung Ersti-Wochenende

› Patricia gibt ein Feedback zum Ersti-Wochenende, das vom 15.11-17.11.2019 stattfand.

› Patricia dankt allen Organisatoren.

- › Die Atmosphäre in der Jugendherberge wurde sehr gelobt. Die Teilnehmer konnten sich austoben, ohne dass Beschwerden einkamen.
- › Es hat weniger Teilnehmer als geplant gegeben. Deshalb findet es die Fachschaft gut, die Veranstaltung in Zukunft auf 1-2 Wochen früher zu legen.
- › Es wird noch deutlich gemacht, dass der Restbestand an Flaschen im Keller noch verbraucht werden sollte.
- › Zu den Finanzen wird angemerkt, dass die Jugendherberge - trotz der geringeren Teilnehmerzahl als angekündigt – nichts hinzugerechnet hat. Zusätzlich wird angemerkt, dass Abmeldungen in Zukunft spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung bekannt gegeben werden müssen, andererseits würden die Teilnehmer ihr Geld nicht zurückgestattet bekommen.

TOP 2: Veranstaltung Weihnachtsfeier

- › Die Fachschaft redet über die Weihnachtsfeier zusammen mit dem Weihnachtsfilm, die am 04.12.2019 im Hörsaal des Historischen Seminars stattfinden werden.
- › Zu der Werbung wurden Plakate vorbereitet. Dazu wurde eine Mail an Herr Dr. Bomm geschickt, alles würde passen und Herr Dr. Bomm meinte in seiner Rückmeldung, dass er die Plakate schalten könnte. Zu den Plakaten wollen die Anwesenden in Zukunft im Hinterkopf behalten, dass manche Dinge auf den Plakaten aus rechtlichen Gründen nicht öffentlich gezeigt werden dürfen. Die Plakate selbst werden am Hörsaal des Historischen Seminars, bei Herr Dr. Schultes und in den Gängen des Historischen Seminars aufgehängt.
- › Zu der Dekoration wollen sich Jan, Lisa, Patricia und Jens mal zusammensetzen.
- › Der Übungsraum 1 wird für das gemütliche Beisammensein im Anschluss an den Film ab 20 Uhr zur Verfügung stehen.
- › Georg hat die Musikstücke bereits vorbereitet. Zum Transport seines Pedals möchte er das geliehene Stadtmobil vom StuRa benutzen, es wird überlegt, das Auto auch für die Einkäufe für die Weihnachtsfeier zu verwenden.
- › Selina appelliert an alle Anwesenden, für den Film Werbung zu machen.
- › Eventuell wird in den nächsten Wochen ein Schichtplan zur Feier herumgereicht.
- › Die Anwesenden besprechen die Finanzierung der Weihnachtsfeier. Dazu wird auf die Änderung des Budgetplans (Top 7 dieses Protokolls) hingewiesen.

TOP 3: Lehrplankonferenz

- › Die Anwesenden reden über die Lehrplankonferenz zum Sommersemester 2020, die am 27.11.2019 um 18 Uhr stattfinden wird.

› Dafür braucht die Fachschaft drei studentische Vertreter. Lisa, Patricia und Maurice erklären sich dazu bereit.

TOP 4: Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Fachrat

› Patricia informiert über die Wahlen, die vom 16.-18.12.2019 stattfinden werden.

› Der Wahlausschuss besteht aus Maurice und Emanuel.

TOP 5: StuRa-Bericht

Nachbesprechung der Sitzungen vom 19.11.2019. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 19.11.2019.

› Simon berichtet von den Ergebnissen der letzten StuRa-Sitzung, die am 19.11.2019 stattfand.

› Die Förderung des Semestertickets durch das Land sei vom Tisch, allerdings gebe es insgesamt mehrere Entwürfe.

› Auf der Landes-Asten-Konferenz wurde bekannt gegeben, dass es die Möglichkeit einer landesweiten Studierendenvertretung gebe. Die formlose LAK müsse sich dazu konstituieren. 2/3 der Stimmen der Studierendenschaften der staatlichen Hochschulen des Landes seien nötig.

› Das PoBi-Referat hat einen Bericht zu der aktuellen Situation in Hongkong ausgelegt. Es handelt sich um einen Brief, in dem zur Solidarisierung mit den Studenten aus Hongkong aufgerufen wird. Ebenso wird darin angemerkt, dass eine willkürliche Nutzung von chemischen Stoffen an der Tagesordnung sei und dass es Festnahmen von Deutschen gegeben habe.

› Zum Haushalt wird folgendes angemerkt. Im Rahmen der Semestergebühren wurde diskutiert, den Beitrag für die Verfasste Studierendenschaft auf 13,86€ zu erhöhen, dies wurde nicht angenommen. Der Betrag soll aber von 7,50€ auf 10€ erhöht werden.

› Eine Reihe von Satzungsänderungen wurden beschlossen. Auch die der Fachschaft Geschichte wurde einstimmig angenommen.

› Der alte und neue Vorsitz wurde wiedergewählt.

› Es wird eine Podiumsdiskussion vom Arbeitskreis Lehre und Lernen am 13.12.2019 geben. Auch ein Student von diesem Arbeitskreis wird auf dem Podium sein. Dazu wurde an die Fachschaften ein Fragekatalog ausgeteilt, der ausgefüllt werden kann, auch die Fachschaft Geschichte füllt ihn aus (siehe Top 8 dieses Protokolls). Dieser beinhaltet Fragen zu Verbesserungsvorschlägen.

› Der Beschluss zu den Finanzanträgen wurde angenommen. Dieser Beschluss ist ab Juni 2020 gültig.

- › Es wurde angesprochen, eine Welpentherapie für die Zeit vor Prüfungen für Studenten einzurichten.
- › Der Arbeitskreis Real World Economics hat eine Vortragsreihe, „Anderes Klima – andere Wirtschaft“. Die Vorträge beginnen ab Ende Dezember 2019. Die Fachschaft VWL trägt 100€ dazu bei. Der Arbeitskreis hätte vom StuRa gerne 1635€ maximal. Die Fachschaft empfiehlt dazu eine Abstimmung.

Beschluss: Die Fachschaft Geschichte empfiehlt, den Antrag des Arbeitskreises Real World Economics für eine Summe von maximal 1635€ anzunehmen.

Abstimmung: Ja 5 Nein 0 Enthaltung 11 (StuRa) 0 (Fachschaft)

- › Im StuRa wurde über bessere Lehrmaterialien für Studenten mit Sehbehinderungen gesprochen.
- › Es wurde im StuRa über den Aktionstag zur Hochschulfinanzierung am 30.10.2019 diskutiert. Das Außenreferat wünscht dazu eine Diskussion, da der Besuch auf Seiten der Universität Heidelberg sehr gering ausfiel. Die Gründe hierfür könnten darin liegen, dass die Flyer nicht ansprechend wirkten, dass die Plakate nicht den Ort der Veranstaltung bekannt gaben und dass sich möglicherweise nicht viele mit dem Thema identifizieren konnten. Deswegen wird eine bessere Kommunikation gefordert.

TOP 6: Veranstaltung Examensfeier

- › Die Fachschaft redet über die Examensfeier, die am 13.12.2019 stattfinden wird.
- › Folgende Personen erklären sich bereit, an dem Tag zu helfen: Patricia, Helene, Alina, Simon, Jens und Laura.
- › Das Grußwort wird Patricia halten.
- › Die Vorbereitung an dem Tag wird von 15-20 Uhr gehen. Der Aufbau wird voraussichtlich von 15-17 Uhr sein.
- › Die Musiker werden vom Freundeskreis bezahlt.
- › An dem Tag sind nur wenige Sachen einzukaufen, nämlich Servietten und Salzstangen.
- › Für ein Foto möchte Patricia eine Kamera an dem Tag mitbringen.
- › Die Anwesenden besprechen die Finanzierung der Examensfeier.

CONVENTUS CONSULTUM I

Haushaltsposten: 730.0218

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, die Examensfeier mit einem Betrag von maximal 1200€ zu finanzieren.

Begründung: Nach § 65 Abs. 2,2 i. Vb. mit § 2 Abs. 1 LHG ("Die Hochschulen [...]fördern die Verbindung zu ihren Absolventinnen und Absolventen") beteiligt sich die Fachschaft an der Durchführung der Examensfeier des Historischen Seminars. Die Examensfeier wurde vor einigen Jahren maßgeblich auf Initiative der Fachschaft Geschichte wiedereingeführt, um eine Verabschiedung der AbsolventInnen (B.A./M.A./Lehramt) in einem würdigen Rahmen zu ermöglichen. Im Rahmen der Feierstunde richten VertreterInnen von Lehrenden (SprecherIn des Historischen Seminars), Studierenden (Fachschaftsrat/-rätin) und Alumni (SprecherIn des Freundeskreises des Historischen Seminars) Grußworte an die AbsolventInnen und eine herausragende Abschlussarbeit wird vom Verfasser exemplarisch vorgestellt. Im Anschluss findet ein Empfang mit Getränken und Gebäck in der Bel Etage statt. Die Veranstaltung dient neben der Würdigung der AbsolventInnen auch der Aufrechterhaltung ihrer Bindung zum Seminar, der Fachschaft und der Alumnivereinigung und soll so langfristig auch Netzwerke schaffen, von denen die Studierenden dann wiederum profitieren können. Dies geschieht etwa im Rahmen des Formats „Berufe für HistorikerInnen“, in dem Alumni des Historischen Seminars ihr Berufsfeld vorstellen und so Perspektiven auch jenseits „klassischer“ Historikerberufe eröffnen.

Abstimmung: JA 17 NEIN 0 ENTHALTUNG 0

TOP 7: Budgetplan

› Da im verbleibenden Haushaltsjahr keine Histofete mehr stattfinden wird, soll der Posten aufgelöst werden und die freigewordenen Mittel jeweils zur Hälfte in die Finanzierung des Ersti-Wochenendes und des Weihnachtsfilms fließen. Die Fachschaft fällt darüber einen Beschluss.

Beschluss: Soll der überarbeitete Budgetplan mit Stand vom 20.11.2019 angenommen werden?

Abstimmung: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8: Sonstiges

› Zum Pfand der Flaschen wird angemerkt, dass dieser vom Hexenturm ausgelegt werden kann. Dafür seien allerdings die Belege nötig.

› Zum Vorsingen zur Nachfolge von Herrn Prof. Dr. Schneidmüller vom 18. und 19. November 2019 dankt Maurice sich noch bei allen Teilnehmern im Namen der Berufungskommission. Er merkt an, dass es für die Nachbesprechung leider nur wenig Zeit gab. Auch Patricia bedankt sich bei Maurice für seine Mühe. Weiterhin wird erklärt, dass der nächste Schritt sei, einen externen Gutachter zu Rate zu ziehen. Der Nachfolger bzw. die Nachfolgerin wird wohl im Laufe des Sommersemesters bekannt.

› Selina hat noch eine Anmerkung zum Studieninformationstag. Sie hat dort bisher als Vertretung des Faches Geschichte den Interessenten vom Studium im Rahmen eines Interviews und eines Vortrages berichtet. Da sie es in Zukunft nicht mehr machen kann, werden neue Interessenten gesucht. Patricia und Max haben bereits ihr Interesse bekundet.

› Im Rahmen des Fragekataloges des Arbeitskreises Lehre und Lernen füllt die Fachschaft die Tabelle aus.

- 1) Gibt es einen Handlungsbedarf zur Lehre an der Universität? Dazu wird auf folgendes aufmerksam gemacht: Mehr Lehrangebote seien gewünscht, ebenso bessere Mikrofone, es wird bemängelt, dass der Hörsaal 2 Fernseher besitzt, die bei Benutzung des Beamers stören.
- 2) Gibt es Dinge, die im Rahmen einer Podiumsdiskussion angesprochen werden sollten? Es wird angesprochen, dass die Universitätsverwaltung kein Zugriff auf gewisse Dokumente habe, ebenso, dass eine bessere Vernetzung innerhalb der technischen Ausstattung gewünscht sei.
- 3) Zu welchen Themen sollte sich der StuRa positionieren? Es wurde nichts hierzu angemerkt.
- 4) Wenn 10.000€ zur Verfügung stehen würden, was wären Ihre Pläne? Es wird bemängelt, dass für die Dozenten zu wenig Bezahlung zur Verfügung stehen würde.